

PRESSEMITTEILUNG

Immer mehr Unterföhringer Bürger und Unternehmen heizen mit geothermischer Fernwärme von GEOVOL

Die Kundenentwicklung beim Unterföhringer Wärmeversorger GEOVOL ist weiterhin sehr erfreulich: Erst kürzlich konnte der 500. Kunde und ein neuer gewerblicher Wärmeabnehmer begrüßt werden. Zudem werden in den kommenden Monaten verstärkt Wohnanlagen im Süden der Gemeinde angeschlossen.

(Unterföhring/10.03.2017) Der Wärmeversorger GEOVOL in Unterföhring baut seinen Kundenstamm weiter aus: Erst vor kurzem wurde der 500. Kundenvertrag unterzeichnet. Gleichzeitig wurde die „Park Village“ in Unterföhring unter Vertrag genommen – ein großes Büroareal mit neun Gebäuden, die nun allesamt mit geothermischer Wärme von GEOVOL versorgt werden. „Wir freuen uns, dass der Moll Konzern mit seiner Immobilientochter als Verwalter des Areals uns das Vertrauen geschenkt hat und nun seine Wärmeversorgung auf Geothermie umstellt“, sagte Peter Lohr, Geschäftsführer von GEOVOL, nach Vertragsabschluss. Mit einer Anschlussleistung von 2,5 Megawatt zählt die „Park Village“ zu den größten Kunden des gemeindeeigenen Unternehmens.

Im weiteren Verlauf des Jahres werden der Ausbau des Fernwärmenetzes und damit die Kundenakquise von GEOVOL fortgesetzt. Im Fokus der Erschließungsarbeiten stehen dabei die Straßen des südlichen Gemeindegebiets – hier unter anderem die Münchner Straße, die Mitterfeldallee, die Straßacker- und Hofäckerallee. Da Unterföhring-Süd von Wohnanlagen geprägt ist, hat GEOVOL-Kundenbetreuer Falko Faust seit diesem Jahr auch verstärkt mit Hausverwaltungen zu tun. „Wir haben deshalb erst kürzlich einen Info-Tag speziell für diese Kundengruppe organisiert, um detailliert auf die Fragen und Herausforderungen bei der Wärmeversorgung von Wohnanlagen eingehen zu können“, erzählt Faust.

Die Überzeugungsarbeit fällt dem Kundenbetreuer meist nicht sehr schwer: GEOVOL sei bei allen bisher kontaktierten Wohnanlagen günstiger als der bisherige Versorger gewesen, berichtet Faust. Bei größeren Anlagen kommen da schnell einige 1.000 Euro Ersparnis im Jahr zusammen - in einem Fall waren es sogar rund 14.000 Euro. Dadurch amortisiert sich die für den neuen Anschluss nötige Anfangsinvestition oft schon nach wenigen Jahren. Zudem dann, wenn die Hausverwaltungen den aktuellen Frühbucherrabatt nutzen, den GEOVOL für die Neukunden anbietet. Ein weiterer Vorteil des neuen Anschlusses: Da die Wärmeübergabestationen im Besitz von GEOVOL bleiben, brauchen die Wohnungs- und Hauseigentümer keine Rücklagen mehr für Ersatz und Wartung der Stationen bilden. „Wenn GEOVOL die Versorgung übernimmt, muss sich der Kunde nur noch um die effiziente Verteilung der Wärme im Haus kümmern. Für alles andere sind und bleiben wir verantwortlich“, betont Geschäftsführer Peter Lohr.

▶▶ Pressekontakt

Für Rückfragen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Herrn Falko Faust, Tel.: 089 -969 98 41 - 0, Fax: 089 -969 98 41 - 40, faust@geovol.de

▶▶ Über GEOVOL

Die GEOVOL Unterföhring GmbH wurde am 3. September 2007 als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Unterföhring gegründet. Sie fungiert als Erschließungs- und Betreibergesellschaft für das Geothermieprojekt Unterföhring. Die GEOVOL stellt als heimischer, kommunaler Energieversorger bereits jetzt einen großen Teil der in der Gemeinde benötigten Heizwärme bereit. Von 2014 bis 2016 ist die bestehende Anlage um eine neue Dublette und eine zweite Energiezentrale erweitert worden. Insgesamt verfügt die Geothermieanlage jetzt über eine geothermische Wärmeleistung von 22 Megawatt und eine Gesamtwärmeleistung von bis zu 64 MW.